

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 33.

Freitag den 11. Februar 1887.

(733a—1) Nr. 1525/Präz.
Rathsschreibers-Adjunctenstelle.

Bei dem k. k. Oberlandesgerichte ist eine Rathsschreibers-Adjunctenstelle in Erledigung gekommen.

BeWERBER um diese Stelle haben ihre vor-schriftsmäßig belegten Gesuche im vorgeschrie-benen Dienstwege beim Präsidium dieses Ober-landesgerichtes

bis 27. Februar 1887

einzubringen.

Graz den 8. Februar 1887.

(723—2) Nr. 81 B. Sch. R.

Kundmachung.

Wegen der Hintangabe eines
Schulhausbaues nebst einer Cisterne
für die einclaffige Volksschule in Griblje im
Gerichtsbezirk Tschernembl wird die Minuendo-
licitation

am 2. März 1887,
früh 10 Uhr, in loco Griblje stattfinden.

Der Gesamtbau, welcher an einen ein-
zigen Ersteher abgegeben werden wird, ist auf
6774 fl. 96 kr. veranschlagt.

Zur Licitation ist ein Badium von 400 fl.
erforderlich.

Die Licitationsbedingungen, die Baupläne
und Kostenvoranschläge können beim gefertigten
k. k. Bezirksgericht Tschernembl eingesehen werden.

k. k. Bezirksgericht Tschernembl, am 6ten
Februar 1887.

(726—2) Nr. 81 B. Sch. R.

Kundmachung.

Vom k. k. Oberlandesgerichte für Steiermark, Kärnten und Krain in Graz werden über-
erfolgten Ablauf der Edictalfrist zur Anmeldung der Belastungsrechte auf die in dem neuen
Grundbuche für die nachbezeichneten Katastralgemeinden enthaltenen Liegenschaften alle diejenigen,
welche sich durch den Bestand oder die bürgerliche Rangordnung einer Eintragung in ihren Rechten
verletzt erachten, aufgefordert, ihren Widerspruch längstens bis letzten August 1887 bei
dem betreffenden k. k. Gerichte, wo auch das neue Grundbuch eingesehen werden kann, zu erheben,
widrigenfalls die Eintragungen die Wirkung grundbücherlicher Eintragungen erlangen.

Eine Wiedereinsetzung gegen das Versäumen der Edictalfrist findet nicht statt; auch ist
eine Verlängerung der letzteren für einzelne Parteien unzulässig.

Nr.	Katastralgemeinde	Bezirksgericht	Rathschluß vom
1	Neudorf	Laas	12. Jänner 1887, 3. 297.
2	Sela	Seisenberg	12. „ 1887, 3. 317.
3	Ofredel	Laas	12. „ 1887, 3. 337.
4	Alpen	Kronau	12. „ 1887, 3. 590.
5	Dobrawitz	Mörtlitz	19. „ 1887, 3. 1030.
6	Bino	Laibach	26. „ 1887, 3. 916.
7	Schallendorf	Radmannsdorf	26. „ 1887, 3. 1084.
8	St. Andrä	Egg	26. „ 1887, 3. 1231.

Graz am 3. Februar 1887.

(730—2) Nr. 68 B. Sch. R.

Lehrerstelle.

An der einclaffigen Volksschule in Unter-
warberg ist die Lehrerstelle mit dem Jahres-
gehalte von 400 fl. und Naturalwohnung in
Erledigung gekommen.

BeWERBER um diesen Lehrersposten haben
ihre gehörig documentierten Gesuche im vor-
geschriebenen Wege

bis 3. März l. J.

hieramts zu überreichen.

k. k. Bezirksgericht Tschernembl, am 6ten
Februar 1887.

Der k. k. Regierungsrath und Bezirkshauptmann
als Vorsitzender: Ciel m. p.

(713—3) Nr. 2019.

Militär-Waisensiftung.

Beim Stadtmagistrate in Laibach kommt
für das laufende Jahr die vom verstorbenen
Oberstleutnant Josef Sühn errichtete Mi-
litär-Waisensiftung per 37 fl. 80 kr. zur Ver-
leihung.

Anspruch auf diese Siftung haben arme,
vom Militär abstammende eheliche oder uneheliche
Kinder.

Die gehörig instruierten Gesuche sind

bis Ende Februar 1887

beim gefertigten Stadtmagistrate zu überreichen.

Stadtmagistrat Laibach am 31sten
Jänner 1887.

(725—2)

Kundmachung.

Nr. 1868.

Vom k. k. steierm.-kärnt.-krain. Oberlandesgerichte in Graz wird bekannt gemacht, daß
die Arbeiten zur Neuauflage der Grundbücher in den untenverzeichneten Katastralgemeinden
des Herzogthums Krain beendet und die Entwürfe der bezüglichen Grundbucheinlagen angefer-
tigt sind.

Infolge dessen wird in Gemäßheit der Bestimmungen des Gesetzes vom 25. Juli 1871,
N. B. Nr. 96, der 1. März 1887 als der Tag der Eröffnung der neuen Grundbücher der
bezeichneten Katastralgemeinden mit der allgemeinen Kundmachung festgesetzt, daß von diesem
Tage an neue Eigenthums-, Pfand- und andere bürgerliche Rechte auf die in den Grund-
büchern eingetragenen Liegenschaften nur durch die Eintragung in das bezügliche neue Grund-
buch erworben, beschränkt, auf andere übertragen oder aufgehoben werden können.

Zugleich wird zur Richtigerstellung dieser neuen Grundbücher, welche bei den unten-
bezeichneten Gerichten eingesehen werden können, das in dem oben bezogenen Gesetze vorgeschrie-
bene Verfahren eingeleitet, und werden demnach alle Personen:

a) welche auf Grund eines vor dem Tage der Eröffnung des neuen Grundbuches erworbenen
Rechtes eine Aenderung der in demselben enthaltenen, die Eigenthums- oder Besitzver-
hältnisse betreffenden Eintragungen in Anspruch nehmen, gleichviel, ob die Aenderung durch
Ab-, Zu- oder Umschreibung, durch Berichtigung der Bezeichnung von Liegenschaften oder
der Zusammenstellung von Grundbuchkörpern oder in anderer Weise erfolgen soll;

b) welche schon vor dem Tage der Eröffnung des neuen Grundbuches auf die in demselben
eingetragenen Liegenschaften oder auf Theile derselben Pfand-, Dienstbarkeits- oder andere
zur bürgerlichen Eintragung geeignete Rechte erworben haben, sofern diese Rechte, als zum
alten Lastenstande gehörig, eingetragen werden sollen und nicht schon bei der Anlegung des
neuen Grundbuches in dasselbe eingetragen wurden, —

aufgefordert, ihre diesfälligen Anmeldungen, und zwar jene, welche sich auf die Belastungsrechte
unter b) beziehen, in der im § 12 obigen Gesetzes bezeichneten Weise längstens bis zum letzten
Februar 1888 bei den betreffenden untenbezeichneten Gerichten einzubringen, widrigenfalls
das Recht auf Geltendmachung der anzumeldenden Ansprüche denjenigen dritten Personen gegen-
über verwirkt wäre, welche bürgerliche Rechte auf Grundlage der in dem neuen Grundbuche
enthaltenen und nicht bestrittenen Eintragungen im guten Glauben erwerben.

An der Verpflichtung zur Anmeldung wird dadurch nichts geändert, daß das anzumeldende
Recht aus einem außer Gebrauch tretenden öffentlichen Buche oder aus einer gerichtlichen Er-
ledigung ersichtlich, oder daß ein auf dieses Recht sich beziehendes Einschreiten der Parteien bei
Gericht anhängig ist.

Eine Wiedereinsetzung gegen das Versäumen der Edictalfrist findet nicht statt; auch ist
eine Verlängerung der letzteren für einzelne Parteien unzulässig.

Nr.	Katastralgemeinde	Bezirksgericht	Rathschluß vom
1	Peteline	Abelsberg	5. Jänner 1887, 3. 14 753.
2	Münkendorf	Stein	5. „ 1887, 3. 14 754.
3	Berouz	Rudolfswert	5. „ 1887, 3. 103.
4	Strajise	Krainburg	12. „ 1887, 3. 241.
5	Topole	Illyr.-Feistritz	12. „ 1887, 3. 296.
6	Arzise	Littai	19. „ 1887, 3. 613.
7	Feistritz	Radmannsdorf	19. „ 1887, 3. 680.
8	Prečna	Rudolfswert	19. „ 1887, 3. 789.
9	Kerschdorf	„	19. „ 1887, 3. 790.
10	Kerschdorf	Radmannsdorf	19. „ 1887, 3. 814.
11	Stein	Stein	19. „ 1887, 3. 1003.
12	Potoskavas	Littai	26. „ 1887, 3. 1192.
13	Weindorf	Rudolfswert	26. „ 1887, 3. 1306.

Graz am 3. Februar 1887.

Anzeigebblatt.

Wichtig für Brust- und Lungenleidende!

Unentbehrlich für an Husten,
Heiserkeit, Verschleimung, Katarrh
und Keuchhusten Leidende, für solche,
welche eine reine und laute Stimme er-
halten haben wollen, für Scrophulöse,
Rhachitische, Schwächliche, Bleichstüch-
tige und Blutarme ist der

(99) 6

krainische Alpenkräutersaft

versetzt mit unterphosphorig-
saurem Kalk und Eisen.

Eigenes Erzeugnis. Preis 56 kr.

Zu haben in der

Apotheke Trnkóczy

neben dem Rathhause in Laibach.

Täglicher Postversand.

(691—1) St. 317.

Oklic izvršilne zemlji-

šćine dražbe.

C. kr. okrajno sodišče v Krškem

naznanja:

Na prošnjo Janeza Stavca iz Sred-

njega Arta dovoljuje se izvršilna dražba

Marije Cerovškovega, sodno na 644 gld.

cenjenega zemljišča pod vložko šte-

vilko 215 katastralne občine Veliki
Trn v Črešenci.

Za to se določuje trije dražbeni
dnevi:

prvi na 12. marca,
drugi na 13. aprila in
tretji na 14. maja 1887,

vsakikrat od 11. do 12. ure dopoldne
pri tem sodišči s pristavkom, da se
bode to zemljišče pri prvem in drugem
roku le za ali čez cenitveno vrednost,
pri tretjem roku pa tudi pod to vred-
nostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je
posebno vsak ponudnik dolžan, pred
ponudbo 10% varščine v roke draž-
benega komisarja položiti, cenitveni
zapisnik in zemljeknjižni izpisek leže
v registraturi na ogled.

C. kr. okrajno sodišče v Krškem
dne 13. prosenca 1887.

(593—1) St. 427.

Oglas.

Podpisano okrajno sodišče naznanja
Tonetu Golobu, oziroma njegovim ne-
poznanim pravnim naslednikom:

Vložil je proti njim pri tem so-
dišči Tone Strah v Libergi tožbo, prim-
ljeno 19. januarja 1887, št. 427, na
pripoznanje lastnine k zemljišči pod
vložno šte. 226 katastralne občine
Liberske, dobljene s priposestovanjem,
čez katero se je z odlokom od 20ega

januarja 1887, št. 427, dan v skraj-
sano razpravo na

8. sušca 1887

dopoludne ob 9. uri določil.

Ker ni znano, kje toženi bivajo,
postavil se je v njihovo zastopanje,
na njihovo nevarnost in troške go-
spod Luka Svetec, c. kr. notar v Litiji,
kuratorjem.

Naznanja se to toženim v ta na-
men, da pridejo o pravem času sami
ali si pa dobijo drugega pravnega za-
stopnika in ga naznanijo temu sodišču,
inače se bode ta pravda vršila s po-
stavljenim kuratorjem.

C. kr. okrajno sodišče v Litiji dne
20. januarja 1887.

(667—1) Nr. 178.

Uebertragung executiver Feilbietungen.

Die laut Bescheides vom 8. November
1886, 3. 6842, bewilligte executive Feil-
bietung der Realität Einlage-Nr. 369
ad Katastralgemeinde Neuberlaibach des
Anton Bučar von Grib, im Schätzwerte
per 1315 fl., wird auf den

1. März,
2. April und
3. Mai 1887,
vormittags 11 Uhr, hiergerichts über-
tragen.

k. k. Bezirksgericht Oberlaibach, am
13. Jänner 1887.

(327—3)

Nr. 6971.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Tschernembl
wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Johann
Jaslic in Steyer die executive Versteige-
rung der dem Martin Kobetitsch von
Unterdeutschau gehörigen, gerichtlich auf
200 fl. geschätzten Realität der Katastral-
gemeinde Döblitz sub Einlage-Nr. 440
bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-
Tagsetzungen, und zwar die erste auf den
25. Februar,

die zweite auf den

26. März

und die dritte auf den

22. April 1887,

jedesmal vormittags um 10 Uhr, in der
hiergerichtlichen Amtskanzlei mit dem
Anhang angeordnet worden, daß die
Pfandrealityt bei der ersten und zweiten
Feilbietung nur um oder über den Schät-
zungswert, bei der dritten aber auch unter
demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wozu
insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem
Anbote ein 10proc. Badium zu Händen
der Licitationscommission zu legen hat,
sowie das Schätzungsprotokoll und der
Grundbucheextract können in der dies-
gerichtlichen Registratur eingesehen werden.

k. k. Bezirksgericht Tschernembl, am
7. Dezember 1886.

(177—1) Nr. 6615.

Reassumierung executiver Feilbietungen.

Vom k. k. Bezirksgerichte Landstraß wird bekannt gemacht:

Ueber Ansuchen der Martha Heraković von Zerowiz, Erbin nach Paul Widto-
vič von Osnuje, wird die mit dem dies-
gerichtlichen Bescheide vom 6. Mai 1886,
Z. 2219, mit dem Reassumierungsrechte
fisierte zweite und dritte executive Feil-
bietung der dem Blas Lebak von Dol-
gehörigen, gerichtlich auf 2110 fl. ge-
schätzten Realitäten sub Einl.-Nr. 209
und 210 ad Katastralgemeinde St. Kreuz
mit dem vorigen Anhang auf den

2. März und

13. April 1887,

jedesmal von 11 bis 12 Uhr vormittags,
hiergerichts reassumiert.

K. k. Bezirksgericht Landstraß, am
22. Dezember 1886.

(547—1) Nr. 418.

Uebertragung dritter exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Wippach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Herrn
Anton Plešner von Schwarzenberg (Ges-
fionär des Stefan Zagode von Jablog)
die mit Bescheid vom 29. September
1886, Z. 5512, auf den 25. Jänner
1887 angeordnet gewesene dritte executive
Feilbietung der dem Valentin Ferjančič
von Goče Nr. 34 gehörigen, im Grund-
buche ad Herrschaft Wippach tom. XXIII,
pag. 492 (neue Einlage-Nr. 104 ad Ka-
tastralgemeinde Goče), pag. 498 (neue
Einlage-Nr. 103 ad Katastralgemeinde
Goče) ad Herrschaft Senofetj; tom. III,
pag. 231 (neue Einlage-Nr. 102 ad
Katastralgemeinde Goče), und ad Kata-
stralgemeinde Wippach Einlage-Nr. 833
vorkommenden, gerichtlich auf 4190 fl.
bewerteten Realitäten auf den

1. März 1887,

vormittags von 9 bis 12 Uhr, hier-
gerichts mit dem frühern Anhang über-
tragen.

K. k. Bezirksgericht Wippach, am
25. Jänner 1887.

(5380—1) Nr. 7318.

Erinnerung

an Maria Dekleva, rückfichtlich deren
unbekannte Erben und Rechtsnachfolger.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Jllhr.-Fei-
striz wird der Maria Dekleva, rückficht-
lich deren unbekannten Erben und Rechts-
nachfolgern, hiemit erinnert:

Es habe wider dieselben bei diesem
Gerichte Johann Ferštinović von Saretschie
Nr. 6 wegen Erziehung der Realität
Urb.-Nr. 5 ad St. Vitigilt zu Sembije,
nun neue Grundbuchs-Einlage-Nr. 8 der
Katastralgemeinde Saretschie, die Klage
eingebracht, worüber zur mündlichen Ver-
handlung die Tagfagung auf den

2. März 1887,

vormittags 9 Uhr, angeordnet worden.

Da der Aufenthaltsort der Geflagten
diesem Gerichte unbekannt und dieselben
vielleicht aus den k. k. Erblanden ab-
wesend sind, so hat man zu ihrer Ver-
tretung und auf ihre Gefahr und Kosten
den Herrn Lorenz Jerovšek von Jllhr.-
Feistritz als Curator ad actum bestellt.

Die Geflagten werden hievon zu dem
Ende verständigt, damit sie allenfalls
zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich
einen andern Sachwalter bestellen und
diesem Gerichte namhaft machen, über-
haupt im ordnungsmäßigen Wege ein-
schreiten und die zu ihrer Vertretung
erforderlichen Schritte einleiten können,
widrigens diese Rechtsache mit dem auf-
gestellten Curator nach den Bestimmung-
en der Gerichtsordnung verhandelt wer-
den und die Geflagten, welchen es übri-
gens freisteht, ihre Rechtsbehelfe auch
dem benannten Curator an die Hand zu
geben, sich die aus einer Verabstimmung
entstehenden Folgen selbst beizumessen
haben werden.

Jllhr.-Feistritz am 9. Dezember 1886.

(732—1) Nr. 529.

Dritte exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Stein wird
mit Bezug auf das Edict vom 22. Okto-
ber 1886, Z. 7177, hiemit bekannt
gemacht, daß bei Erfolglosigkeit des
zweiten Feilbietungstermines zur dritten
auf den

19. Februar l. J.

angeordneten executiven Feilbietung der
Franz Letnar'schen Realität Einlage-
Nr. 150 ad Herrschaft Kreuz geschritten
werden wird.

K. k. Bezirksgericht Stein, am 22sten
Jänner 1887.

(694—1) St. 678.

Oklic izvršilne zemljišćine dražbe.

Na prošnju Marka Beca iz Medveja
dovoljuje se izvršilna dražba Josip
Anzeljevega, sodno na 200 gld. cenje-
nega zemljišća davčne občine Šent Ru-
pert vložek šte. 577 na Medveji.

Za to se določujejo trije dražbeni
dnevi:

prvi na 16. marca,
drugi na 20. aprila in
tretji na 25. maja 1887,

vsakikrat od 11. do 12. ure dopoldne
pri tem sodišči s pristavkom, da se
bode to zemljišće pri prvem in dru-
gem roku le za ali čez cenitveno vred-
nost, pri tretjem roku pa tudi pod to
vrednostjo oddalo.

C. kr. okrajno sodišče v Mokronogu
dne 27. januarija 1887.

(614—1) St. 39, 130, 316, 364,
380, 484 in 485

Razglas.

C. kr. okrajno sodišče v Kostanje-
vici naznanja, da so pri tem sodišči:

- 1.) Anton Sintič iz Ošterca zoper ne-
znano kje bivajočega Josipa Sin-
tiča iz Ošterca zavoljo priposesto-
vanja zemljišća pod vložnimi šte-
vilki 57 in 58 katastralne ob-
čine Ošterca in pod vložno šte-
vilko 229 katastralne občine
Černeča Vas;
- 2.) Miha Vogrin iz Brezja št. 24 zo-
per neznano kje bivajočega Miho
Vogrina iz Brezja št. 26 zavoljo
priposestovanja zemljišća pod
vložno št. 183 katastralne občine
Bregana;
- 3.) ml. Josip Petrič iz Rajca (po va-
ruhu Mihi Muniču iz Obrežja)
zoper neznano kje bivajoči Ano
Petrič in Lenko Misič iz Periš
zavoljo priposestovanja zemljišć
pod vložnimi št. 240 in 241 ka-
tastralne občine Bregana;
- 4.) Karol Bukovic iz Malenc št. 14
zoper neznano kje bivajočega
Matijo Tomše iz Malenc št. 14
zaradi priposestovanja zemljišća
pod vložno šte. 73 katastralne
občine Čatež;
- 5.) Fran Pirč iz Šmalče Vasi št. 17
zoper neznano kje bivajočega
Andreja Pirca zavoljo pripose-
stovanja parcele št. 2444 kata-
stralne občine Orehovec;
- 6.) Matija Krajnc iz Broda šte. 19
zoper neznano kje bivajočega
Matijo Kodriča iz Broda radi
priposestovanja zemljišća pod
vložno št. 349 katastralne občine
Sv. Križ;
- 7.) Matija Blaževič iz Malega Mra-
šovega zoper neznano kje bi-
vajoča Martina in Marijo Bru-
dar iz Malega Mrašovega radi
priposestovanja zemljišća pod
vložno št. 499 katastralne občine
Sv. Križ — dotične tožbe vložili, ter
se je določil za vse te pravde dan k
sumarni razpravi na

1. aprila 1887

ob 8. uri zjutraj pred tukajšnjim so-
diščem.

Vsem gori omenjenim toženim in
neznanim dedičem postavil se je skrb-
nikom ad actum gospod Alojzij Zabu-
kosek iz Kostanjevice.

C. kr. okrajno sodišče v Kostanje-
vici dne 31. prosenca 1887.

(717—1) St. 484.

Razglas.

Neznano kje bivajoči Jeri Rodič,
oziroma neznanim njenim naslednikom,
se naznanja, da je Franc Perše iz
Orešja vložil proti njim tožbo de praes.
20. januarija 1887, št. 484, za pripo-
sestovanje zemljišća vložek šte. 433
davčne občine Gorenja Vas, da se je
v tej tožbi določil dan v skrajšano
postopanje na

14. marca 1887

ob 8. uri zjutraj tukaj ter da se je
neznanim toženim Janez Pleteršek iz
Mokronoga za skrbnika v tej pravdni
zadevi postavil.

Ako k pravdnemu naroku toženi
sami ne pridejo ali drugega poobla-
ščenca semkaj ne prijavijo, bode se ta
pravdna stvar s postavljenim skrb-
nikom obravnavala in konečno raz-
sodila.

C. kr. okrajno sodišče v Mokronogu
dne 22. januarija 1887.

(692—1) Nr. 44.

Reassumierung executiver Feilbietungen.

Vom k. k. Bezirksgerichte Gurktal wird
bekanntgegeben, daß über Ansuchen des
Bernhard Dell Gott von Rann die mit
dem diesgerichtlichen Bescheide ddo. 17ten
März 1886, Z. 2226, auf den 1. Mai,
5. Juni und 7. Juli angeordnet gewese-
ne, sodann aber mit dem Bescheide ad 26sten
April 1886, Z. 3390, mit dem Reassu-
mierungsrechte fisierte executive Feilbie-
tung der dem Johann Oberster von Birklach
eigenthümlich gehörigen, gerichtlich auf
1094 fl. geschätzten Realität Einl.-Nr. 52
der Katastralgemeinde Birklach reassumiert
und zu deren Bornahme drei Tagfagungen
auf den

2. März,
2. April und
4. Mai 1887,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr,
hiergerichts mit dem vorigen Anhang
angeordnet wurde.

K. k. Bezirksgericht Gurktal, am 8ten
Jänner 1887.

(473—1) Nr. 3823.

Erinnerung

an den unbekannt wo befindlichen Fer-
nej Repouš und dessen unbekannte
Rechtsnachfolger.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Ratschach
wird dem unbekannt wo befindlichen
Ternej Repouš und dessen unbekannten
Rechtsnachfolgern hiemit erinnert:

Es habe wider sie bei diesem Gerichte
Martin Rijnar von Verhovo sub 18ten
Dezember 1886, Z. 3823, die Klage auf
Erkennung der Realitäts-Einlage-Nr. 100 der Katastral-
gemeinde Verhovo und Gestattung der
Gewähranschriftung eingebracht, und
wurde hierüber zur ordentlichen münd-
lichen Verhandlung die Tagfagung auf den

1. März 1887,

vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet.

Da der Aufenthaltsort der Geflagten
diesem Gerichte unbekannt und dieselben
vielleicht aus den k. k. Erblanden ab-
wesend sind, so hat man zu ihrer Ver-
tretung und auf ihre Gefahr und Kosten
den Anton Herman von Ratschach als
Curator ad actum bestellt.

Die Geflagten werden hievon zu
dem Ende verständigt, damit sie allen-
falls zur rechten Zeit selbst erscheinen
oder sich einen andern Sachwalter be-
stellen und diesem Gerichte namhaft
machen, überhaupt im ordnungsmäßigen
Wege einschreiten und die zu ihrer Ver-
theidigung erforderlichen Schritte ein-
leiten können, widrigens diese Rechtsache
mit dem aufgestellten Curator nach den
Bestimmungen der Gerichtsordnung ver-
handelt werden, und die Geflagten,
welchen es übrigens freisteht, ihre Rechts-
behelfe auch dem benannten Curator an
die Hand zu geben, sich die aus einer
Verabstimmung entstehenden Folgen selbst
beizumessen haben werden.

K. k. Bezirksgericht Ratschach, am
20. Dezember 1886.

(549—1) St. 12.

Oklic izvršilne zemljišćine dražbe.

C. kr. okrajno sodišče v Rudolfo-
vem naznanja:

Na prošnju Matevža Schollerja v
Kropi (po gosp. dr. Slancu v Rudolfo-
vem) dovoljuje se izvršilna dražba Fran-
ciške Salarjevega, sodno na 470 gld.
cenjenega zemljišća vloga 360 kata-
stralne občine Rudolfovo.

Za to se določujejo trije dražbeni
dnevi, in sicer na

4. marca,
1. aprila in
6. maja 1887,

vsakikrat od 10. do 12. ure predpolu-
dnem pri tem sodišči s pristavkom,
da se bode to zemljišće pri prvem in
drugem roku le za ali čez cenitveno
vrednost, pri tretjem roku pa tudi pod
to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je
posebno vsak ponudnik, razen izvrši-
telja Matevža Schollerja, dolžan pred
ponudbo 10 proc. varščine v roke
dražbenega komisarja položiti, cenit-
veni zapisnik in zemljeknjižni izpisek
leže v registraturi na ogled.

Ob enem se pa tudi neznano kje
bivajoči Jozefi Jelenc, oziroma njenim
nepoznatim naslednikom, gosp. dr. Albin
Poznik v Rudolfovem kuratorjem ad
actum postavi in dostavil se mu je
eksekutivni dražbeni odlok z dne
1. januarija 1887, št. 12.

C. kr. okrajno sodnijska Rudolfovo
dne 11. januarija 1887.

(505—1) Nr. 170.

Erinnerung

an die allfälligen unbekannten Rechts-
nachfolger Johann, Andreas, Tho-
mas, Georg und Josef Tarmen,
dann Elisabeth Tarmen und Ger-
traud Komat, sämtlich Erben nach
Mina Tarmen von Kronau Nr. 51.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Kronau
wird den allfälligen unbekannten Rechts-
nachfolgern der Johann, Andreas, Tho-
mas, Georg und Josef Tarmen, dann
der Elisabeth Tarmen und der Gertraud
Komat, sämtlich Erben nach Mina
Tarmen von Kronau Nr. 51, hiemit
erinnert:

Es habe wider sie bei diesem Gerichte
Lorenz Blenkusch von Kronau Nr. 51
sub praes. 18. Jänner 1887, Z. 107,
die Klage auf Anerkennung des zwischen
ihm und Mina Tarmen bezüglich der
Realität Einlage-Nr. 107 der Steuer-
gemeinde Kronau geschlossenen Kaufver-
trages und des dem Kläger an dieser
Realität zustehenden Eigentumsrechtes
eingebracht, worüber die Tagfagung zur
summarischen Verhandlung dieser Rechts-
sache auf den

1. März 1887,

vormittags 9 Uhr, hiergerichts mit dem
Anhang des § 18 des Z. G. D. vom
24. Oktober 1845, Nr. 906 Z. G. S.,
angeordnet wurde.

Da der Aufenthaltsort der Geflagten
diesem Gerichte unbekannt und dieselben
vielleicht aus den k. k. Erblanden ab-
wesend sind, so hat man zu ihrer Ver-
tretung und auf ihre Gefahr und Kosten
den Johann Friar, Gemeindevorsteher
in Kronau, als Curator ad actum bestellt.

Die Geflagten werden hievon zu dem
Ende verständigt, damit sie allenfalls
zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich
einen andern Sachwalter bestellen und
diesem Gerichte namhaft machen, über-
haupt im ordnungsmäßigen Wege ein-
schreiten und die zu ihrer Vertretung
erforderlichen Schritte einleiten können,
widrigens diese Rechtsache mit dem auf-
gestellten Curator nach den Bestimmungen
der Gerichtsordnung verhandelt werden,
und die Geflagten, welchen es übrigens
freisteht, ihre Rechtsbehelfe auch dem
benannten Curator an die Hand zu geben,
sich die aus einer Verabstimmung ent-
stehenden Folgen selbst beizumessen haben
werden.

K. k. Bezirksgericht Kronau, am 20sten
Jänner 1887.

(535—3) Nr. 269.
Dritte exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Sittich wird bekannt gemacht:
Es werde in der Executionssache des Anton Slana von Belise Lese Nr. 5 gegen Josef Pajst von Brh bei fruchtlosem Verstreichen der zweiten Feilbietungs-Tagung zu der mit dem diesgerichtlichen Bescheide vom 29. Oktober 1886, Z. 4428, auf den

17. Februar 1887
angeordneten dritten executiven Feilbietung der Realität sub Einlage-Nr. 44 der Katastralgemeinde Leskovec mit dem Anhang des obigen Bescheides geschritten.
K. k. Bezirksgericht Sittich, am 14ten Jänner 1887.

(536—3) Nr. 268.
Dritte exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Sittich wird bekannt gemacht:
Es werde in der Executionssache des Anton Sadar von Susice gegen Johann Sever von Potok bei Mula Nr. 1 bei fruchtlosem Verstreichen der zweiten Feilbietungs-Tagung zu der mit dem diesgerichtlichen Bescheide vom 23. Oktober 1886, Z. 4427, auf den

17. Februar 1887
angeordneten dritten executiven Feilbietung der Realität Einlage-Nr. 57 der Katastralgemeinde Brhe mit dem Anhang des obigen Bescheides geschritten.
K. k. Bezirksgericht Sittich, am 14ten Jänner 1887.

(597—3) Nr. 423.
**Uebertragung
dritter exec. Feilbietung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Stein wird hiemit bekannt gemacht, daß über Ansuchen des Herrn Franz Senicar (durch Herrn Dr. Pirnat von Stein) gegen Thomas Jagar von Stahovca pcto. 66 fl. c. s. c. die mit dem diesgerichtlichen Bescheide vom 23. September 1886, Z. 6692, auf den 17. Jänner l. J. angeordnete dritte executive Feilbietung der gegnerischen Realität Einlage-Nr. 41 und 42 ad Katastralgemeinde Supainenive auf den

14. Februar 1887
mit dem vorigen Bescheidsanhang übertragen wurde.
K. k. Bezirksgericht Stein, am 22sten Jänner 1887.

(5395—3) Nr. 10763.
**Reassumierung exec.
Realitäten-Versteigerung.**

Ueber Ansuchen des Rafael Wilček (durch Dr. Wencinger in Gurfeld) ist die executive Versteigerung der dem Johann Dvornik in Munkendorf gehörigen, in Gesamtheit gerichtlich auf 33 665 fl. geschätzten Realitäten Einlage-Nr. 43, 44, 45 und 259 ad Katastralgemeinde Munkendorf, Einlage-Nr. 24 ad Katastralgemeinde Großpudlog und Einlage-Nr. 778 ad Katastralgemeinde Ravnio im Reassumierungswege bewilligt und eine Feilbietungs-Tagung auf den

19. Februar 1887,
vormittags von 11 bis 12 Uhr, im Gerichtsgebäude zu Gurfeld angeordnet worden.
K. k. Bezirksgericht Gurfeld, am 17. Dezember 1886.

(636—3) St. 73.
Oglas.

Neznano kje v Ameriki nahajajočemu se Josipu Robasu iz Metlike se je postavil na tožbo, vloženo 6. januarja 1887, št. 73, tožitelja gospoda Antona Reimerja iz Metlike zaradi 56 gld. 86 kr. s pr. gosp. Leopold Gangl iz Metlike skrbnikom na čin, vročil se mu je tožbin odlok, po katerem se je ročišče k skrajšanemu postopku določilo v dan

24. februarja 1887
dopoludne ob 9. uri.
C. kr. okrajno sodišče v Metliki dne 7. januarja 1887.

(560—3) Nr. 342.
Zweite exec. Feilbietung.

Wegen Erfolglosigkeit der mit dem diesgerichtlichen Bescheide vom 27. September 1886, Z. 6743, auf den 14ten Jänner 1887 angeordneten ersten executiven Feilbietung der dem Franz Smerdel von Dorn gehörigen, mit dem executiven Pfandrechte belegten, im Grundbuche der Katastralgemeinde Dorn Einlage-Nr. 11 vorkommenden Realität wird zu der mit nämlchem Bescheide auf den

15. Februar 1887
angeordneten zweiten exec. Feilbietung geschritten werden.
K. k. Bezirksgericht Adelsberg, am 14. Jänner 1887.

(5184—3) Nr. 3952.
Erinnerung

an Anton Seles von Prem Nr. 60, rücksichtlich dessen unbekannte Erben.
Von dem k. k. Bezirksgerichte Jllyrisch-Feistritz wird dem Anton Seles von Prem Nr. 60, rücksichtlich dessen unbekannten Erben, hiemit erinnert:

Es habe wider dieselben bei diesem Gerichte Anton Seles von Prem Nr. 60 die Klage wegen Erfizung der Realität Grundbuchs-Einlage-Z. 88 der Katastralgemeinde Prem eingebracht, worüber zur mündlichen Verhandlung die Tagung auf den

16. Februar 1887,
vormittags 9 Uhr, angeordnet worden ist.

Da der Aufenthaltsort der Beklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend sind, so hat man zu ihrer Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Herrn Lorenz Zerovšek von Jllyrisch-Feistritz als Curator ad actum bestellt.

Die Beklagten werden hievon zu dem Ende verständigt, damit sie allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu ihrer Vertretung erforderlichen Schritte einleiten können, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden, und die Beklagten, welchen es übrigens freisteht, ihre Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben werden.

K. k. Bezirksgericht Jllyr.-Feistritz, am 2. Dezember 1886.

(458—3) Nr. 99.
Erinnerung

an Josef Krafer von Altfriesach Nr. 8, unbekannten Aufenthaltes.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Gottschee wird dem Josef Krafer von Altfriesach Nr. 8, unbekannten Aufenthaltes, hiemit erinnert:

Es habe wider ihn bei diesem Gerichte die k. k. Finanzprocuratur für Krain (nom. des krainischen Landesfondes) die Klage pcto. 27 fl. 49 kr. f. A. eingebracht, worüber zur Bagatellverhandlung die Tagung auf den

15. Februar 1887,
vormittags 9 Uhr, angeordnet wurde.

Da der Aufenthaltsort der Beklagten diesem Gerichte unbekannt und derselbe vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend ist, so hat man zu seiner Vertretung und auf seine Gefahr und Kosten den Florian Tomitsch von Gottschee als Curator ad actum bestellt.

Der Beklagte wird hievon zu dem Ende verständigt, damit er allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheint oder sich einen andern Sachwalter bestellt und diesem Gerichte namhaft macht, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreitet und die zu seiner Vertretung erforderlichen Schritte einleiten kann, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden und der Beklagte, welchem es übrigens freisteht, seine Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu

geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben wird.

K. k. Bezirksgericht Gottschee, am 10. Jänner 1886.

(5035—3) Nr. 7098.
Erinnerung

an den unbekannt wo befindlichen Georg Svigelj von Andrejce und dessen Rechtsnachfolger.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Laas wird dem unbekannt wo befindlichen Georg Svigelj von Andrejce und dessen Rechtsnachfolgern hiemit erinnert:

Es habe wider ihn bei diesem Gerichte Anton Svigelj von Andrejce sub praes. 28. September 1886, Z. 7098, die Klage pcto. Anerkennung des Eigenthums auf die Realität Einlage-Nr. 33 der Katastralgemeinde Gradisko i. A. überreicht, worüber zum ordentlichen mündlichen Verfahren die Tagung auf den

19. Februar 1887,
vormittags 9 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang des § 29 a. G. O. angeordnet wurde.

Da der Aufenthaltsort des Beklagten diesem Gerichte unbekannt und derselbe vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend ist, so hat man zu seiner Vertretung und auf seine Gefahr und Kosten den Herrn Gregor Lah von Laas als Curator ad actum bestellt.

Der Beklagte wird hievon zu dem Ende verständigt, damit er allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu seiner Vertretung erforderlichen Schritte einleiten könne, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden, und der Beklagte, welchem es übrigens freisteht, seine Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben wird.

K. k. Bezirksgericht Laas, am 30sten September 1886.

(178—3) Nr. 6586.
Erinnerung

an Helena Sintič von Osterc Nr. 3, unbekannten Aufenthaltes, und an die ebenfalls unbekannten Rechtsnachfolger.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Landstraß wird der Helena Sintič von Osterc Nr. 3, unbekannten Aufenthaltes, und den ebenfalls unbekannten Rechtsnachfolgern hiemit erinnert:

Es habe wider dieselben bei diesem Gerichte Anton Stokar von Rufschorf die Klage pcto. Erfizung der Realitäten sub Einlage-Nr. 8 und 9 ad Katastralgemeinde Osterc eingebracht, und wird die Tagung im summarischen Verfahren auf den

18. Februar 1887,
hiergerichts 8 Uhr früh, angeordnet.

Da der Aufenthaltsort der Beklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend sind, so hat man zu deren Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Alois Zabufšek von Landstraß als Curator ad actum bestellt.

Die Beklagten werden hievon zu dem Ende verständigt, damit sie allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu ihrer Vertretung erforderlichen Schritte einleiten können, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden und die Beklagten, welchen es übrigens freisteht, ihre Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben werden.

K. k. Bezirksgericht Landstraß, am 21. Dezember 1886.

(600—3) St. 422.
Oglas.

Dne 2. marca 1887
bode druga izvršilna dražba Janez Kalanovega zemljišča pod vložko številki 130 in 131 katastralne občine Suha, cenjenega na 760 gld., ker k prvi z odlokom s 5. decembra 1886, številka 5796, na 28. prosenca 1887 določeni dražbi ni noben kupec prišel.
C. kr. okrajno sodišče v Loki dne 29. prosenca 1887.

(5095—3) St. 6142.
Imenovanje skrbnika.

Neznano kje nahajajočemu se Mihaelu Flajniku iz Hrasta št. 38, odnosno njegovim neznanim pravnim naslednikom, se je postavil na tožbo, vloženo 21. oktobra 1886, št. 6142, tožitelja Josipa Gangla iz Vinice zaradi odškodovanja gospod Peter Perše iz Črnomlja skrbnikom na čin (*curator ad actum*), vročil se mu je tožbin odlok, po katerem se je ročišče k sumarnemu postopku določilo v dan

5. marca 1887
dopoludne ob 9. uri.
C. kr. okrajno sodišče Črnomelj dne 26. oktobra 1886.

(5093—3) St. 6029.
Imenovanje skrbnika.

Neznano kje nahajajočemu se Juretu Piškurju iz Tanče Gore, odnosno njegovim neznanim pravnim naslednikom, se je postavil na tožbo, vloženo 14. oktobra 1886, št. 6029, tožitelja Petra Mušiča iz Kvasice št. 8 zaradi pripostovanja gospod Peter Perše iz Črnomlja skrbnikom na čin (*curator ad actum*), vročil se mu je tožbin odlok, po katerem se je ročišče k rednemu ustnemu postopku določilo na dan

5. marca 1887
dopoludne ob 9. uri.
C. kr. okrajno sodišče v Črnomlju dne 30. oktobra 1886.

(5086—3) St. 6648.
Imenovanje skrbnika.

Neznano kje nahajajočemu se Matiji Moravcu iz Telečjega Vrha št. 3, odnosno njegovim neznanim pravnim naslednikom, se je postavil na tožbo, vloženo 18. novembra 1886, št. 6648, tožitelja Josipa Kerstinca in Janeza Spreitzerja zaradi 31 gld. 65 kr. gospod Peter Perše iz Črnomlja skrbnikom na čin (*curator ad actum*), vročil se mu je tožbin odlok, po katerem se je ročišče k malotnemu postopku določilo na dan

5. marca 1887
dopoludne ob 9. uri.
C. kr. okrajno sodišče v Črnomlju dne 19. novembra 1886.

(543—3) St. 7233.
Oklic izvršilne zemljiščne dražbe.

C. kr. okrajno sodišče v Bistrici naznanja:

Na prošnjo Ivana Brinška (po dr. Pitamicu iz Postojine) dovoljuje se izvršilna dražba Anton Gašperšičevega, sodno na 2000 gld. cenjenega zemljišča pod vložko št. 3 katastralne občine Prem.

Za to se določujejo trije dražbeni dnevi:

prvi na 18. februarja,
drugi na 18. marca in
tretji na 22. aprila 1887,

vsakikrat od 9. do 12. ure dopoludne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to zemljišče pri prvem in drugem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri tretjem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10procentno varščino v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljeknjižni izpisek ležé v registraturi na ogled.

C. kr. okrajno sodišče v Bistrici dne 6. decembra 1886.

Für (666) 5—3

Vermessungen

empfiehlt sich

Valentin Poschinger
autorisierter, beeideter Geometer
zu Ferlach in Kärnten.**Commis**der Spezerei- und Gemischtwaren-Branche
mit guten Referenzen wünscht mit 1. März l. J.
seinen Posten zu wechseln. Anträge werden
erbeten unter „Kaufmann, 200“ poste
restante Laibach. (728) 5—2**CACAO**
und
CHOCOLADE

(4852)

VICTOR
SCHMIDT & SÖHNEwelche auf der ersten Wiener Kochkunst-
Ausstellung mit dem höchsten Preise, dem
Ehrendiplom, ausgezeichnet wurden, sind
nur echt mit unserer behördlich registrierten
Schutzmarke und Firma.**Zu haben** bei allen renommierten
Herren Kaufleuten und Delicatessenhändlern,
in Laibach bei Herrn Peter
Lassnik. — Versendung in die Provinz
per Postnachnahme.**VICTOR SCHMIDT & SÖHNE**
k. k. landesbef. Fabrikanten. Fabrik und
Central-Versandt Wien, IV., Allee-gasse
Nr. 48 (nächst dem Südbahnhofe).

(677—2)

Nr. 434.

Bekanntmachung.Dem Johann Osterman von Bresow
Nr. 17, derzeit in Bosnien sich auf-
haltend, wird Herr Marcus Kure von
Bresow zum Curator ad actum bestellt
und diesem das abgewiesene Gesuch de
praes. 17. Dezember 1886, Z. 7196,
um Einverleibung des Pfandrechtes bei
den Realitäten des Paul Maurin von
Bresow tom. I, fol. 4 ad Herrschaft
Pölland, und Einlage-Nr. 387 ad Cata-
stralgemeinde Döblitz ob 400 fl. f. A.
zugestellt.R. f. Bezirksgericht Tschernembl, am
31. Jänner 1887.

(404—2)

Nr. 369.

Bekanntmachung.Vom k. k. Landesgerichte in Laibach
ist auf Ansuchen des Josef Sebekofsky,
Uhrmacher in Tschinitz, hinsichtlich des
angeblich in Verlust gerathenen Stadt
Laibacher-Joses Nr. 10382 im Nenn-
werte von 20 fl. in die Ausfertigung
eines Amortisations-Edictes gewilligt
worden.Es wird daher allen jenen, denen
daran gelegen sein mag, hiemit erinnert,
dass das vorgedachte Los nach Verlauf
von einem Jahre, sechs Wochen
und drei Tagenvon dem nach Maßgabe der Ziehung
eintretenden Zahlungs-, resp. Gewinn-
erhebungstage an gerechnet, wenn in-
dessen niemand hierorts einen Anspruch
gemeldet, noch es bei der betreffenden
Casse vorgebracht hat und den hierauf
entfallenden Gewinnbetrag behoben hätte,
für amortisiert erklärt werden würde.

Laibach am 15. Jänner 1887.

Vom k. k. Landesgerichte.

Restauration am Südbahnhofe.

Heute Freitag den 11. Februar

(731)

Seefisch - Essen.

Ergebenst

R. König.

(5287—2)

Kundmachung.

Nr. 10503.

In der diesgerichtlichen Depositions-
casse erliegen seit mehr als 30 Jahren, ohne dass sich
die Eigentümer der Behebung wegen bis jetzt gemeldet hätten, nachstehende Depositionen:

Nr.	Band	Folio	Erliegt seit	Bezeichnung der Masse	Papiergeld und Schei- demünze
1	II	222	14. April 1854	Urban Franz	— 13
2	III	222	8. November 1853	Petric Johann und Maria, Verlassmasse	8 86 1/2
3	III	248	6. April 1854	Stritof Gregor, Judicial-Depositum . .	— 3
4	III	302	10. Februar 1854	Mra Martin, Pupillarmasse	— 46
5	III	348	17. Mai 1854	Marusic Martin, Verlassmasse	2 73
6	III	398	21. Oktober 1854	Martincic Agatha, Executionsmasse . . .	1 98
7	IV	28	17. September 1856	Godeša Jakob, Verlassmasse	— 16
8	IV	31	22. Februar 1856	Lesov oder Lisot Jakob, Judicial-Depositum	4 53
9	IV	56	18. November 1856	Beleg Josef, Judicial-Depositum	— 53
10	V	32	7. Oktober 1854	Sorre Anton & Cons.	25 12 1/2

Es werden daher alle jene, welche Eigenthumsansprüche auf diese Depositionen zu erheben
meinen, aufgefordert, dieselben
binnen einem Jahre, sechs Wochen und drei Tagen
vom Tage der Einschaltung dieses Edictes an so gewiss hiergerichts urkundlich nachzuweisen, widrigen-
falls nach Ablauf dieser Frist obige Depositionen als caduc erklärt und dem Fiscus werden übergeben
werden.

R. f. Bezirksgericht Voitsch, am 9. Dezember 1886.

(690—1)

St. 663.

**Oklic izvršilne
zemljišćine dražbe.**Na prošnju Jakoba Zajca iz Višnje
Gore dovoljuje se izvršilna dražba Neže
Pevčevega, sodno na 1224 gold. cenje-
nega zemljišća pod vložno štev 238
davrarske občine Bučka.Za to se določujejo trije dražbeni
dnevi:prvi na 16. marca,
drugi na 16. aprila in
tretji na 21. maja 1887.vsakikrat od 10. do 12. ure dopoludne
pri tem sodišči s pristavkom, da se
bode to zemljišće pri prvem in drugem
roku le za ali čez cenitveno vrednost,
pri tretjem roku pa tudi pod to vred-
nostjo oddalo.C. kr. okrajno sodišče v Krškem
dne 21. prosenca 1887.

(40—2)

Nr. 6277, 6278, 6279;

ad Nr. 4933, 5396, 5647, 6271.

Bekanntmachung.Vom k. k. Bezirksgerichte Egg wird
hiermit den:

- Gertraud Kavka, Johann und Maria
Kavka, Ursula Vencel, Theresia Bode,
Mlois Vodnik, Maria Klemenčič,
Ursula Jančar, Maria Maček, Maria
Minka, sämtliche von Dobsko;
- Blas Jaglič von Oberdomschale;
- Maria Roželj in Laibach;
- Frau Barbara Herthor in Wien;
- Gertraud Roželj, Maria Roželj, The-
resia Roželj, Valentin Roželj, Josef
Roželj, sämtliche von Lustthal, und
Franz Kofalj von Zaborst;
- Franz Kerhlikar von Unterhüttsch,
Bezirk Littai, — sämtlich un-

bekannten Aufenthaltes, resp. deren un-
bekannten Erben und Rechtsnachfolgern,
bekannt gemacht, dass für dieselben be-
hufs Empfangnahme der diesgerichtlichen
grundbüchlichen Erledigungen:ad a) ddto. 7. November 1886, Z. 5515;
ad b) ddto. 17. September 1886, Z. 4672,
und ddto. 30. Oktober 1886, Zahl
5174;ad c) ddto. 6. Oktober 1886, Z. 4933;
ad d) ddto. 12. August 1886, Z. 4079;
ad e) ddto. 6. Oktober 1886, Z. 4995;
ad f) ddto. 3. November 1886, Z. 5522,
Herr Lorenz Ruß, Realitätenbesitzer in
St. Veit bei Laibach, als Curator ad
actum bestellt wurde.R. f. Bezirksgericht Egg, am 31. De-
zember 1886.

(527—3)

Nr. 25228.

Bekanntmachung.Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte
in Laibach wird hiemit bekannt gemacht:Es sei in der Rechtsache des Josef
Matoš von Sostro Nr. 27 gegen die
Eltern des Barthelmä Matoš und dessen
Geschwister aus Sostro, dann Anton Ro-
jancić und Francisca Matoš, resp. deren
unbekannte Rechtsnachfolger, pcto. An-
erkennung der Erlöschung der bei der
Realität Einlage-Nr. 52 ad Catastral-
gemeinde Sostro haftenden Rechte, An-
sprüche, Forderungen und Gestattung
der grundbüchlichen Löschung derselben
f. A. den Beklagten Herr Dr. Franz
Papež, Advocat in Laibach, zum Curator
ad actum bestellt und ihm der dies-
gerichtliche Bescheid vom 27. Dezember
1886, Z. 25228, zugestellt worden.R. f. städt.-deleg. Bezirksgericht Lai-
bach, am 27. Dezember 1886.

(499—2)

Nr. 256.

Bekanntmachung.Vom k. k. Landesgerichte Laibach wird
dem unbekannten Aufenthaltes abwesen-
den Heinrich Kovatsch und dessen un-
bekannten Rechtsnachfolgern hiemit bekannt
gegeben, dass gegen dieselben Adolf Jescho
und Genossen als Erben nach Valentin
Jescho hiergerichts unterm 10. Jänner
1887, Z. 256, die Klage wegen Ersetzung
des Eigenthumsrechtes bezüglich der Rea-
lität Einlage-Nr. 225 der Catastral-
gemeinde Karlstadtervorstadt eingebracht
haben, worüber zur summarischen Ver-
handlung unter Hinweisung auf die Fol-
gen des § 18 des Hofdecretes vom 24sten
Oktober 1845, Nr. 906 Z. G. S., die
Tagung auf den

25. April 1887

um 9 Uhr vormittags vor diesem Lan-
desgerichte angeordnet und ihnen zur Wah-
rung ihrer Rechte Dr. Anton Pfefferer,
Advocat in Laibach, als Curator auf-
gestellt und ihm obige Klage zugestellt
wurde.Dessen werden die Beklagten zu dem
Ende verständigt, dass sie zur Tagung
entweder selbst zu erscheinen oder einen
andern Vertreter abordnen oder dem auf-
gestellten Curator ihre Behelfe an die
Hand zu geben wissen werden, widrigen-
falls diese Streitsache nur mit dem aufgestell-
ten Curator verhandelt und darüber, was
Rechtens ist, erkannt werden wird.

Laibach am 15. Jänner 1887.

(554—2)

Nr. 9252.

Bekanntmachung.Das k. k. Landesgericht Laibach hat
über das Gesuch des Mag. Deffleva als
Universalerben nach Johann Deffleva um
Einverleibung der Löschung der von den
Eheleuten Romuald und Anna Melcher
Edle von Reiterburg zur Sicherstellung
ihrer Forderung aus dem Schuldscheine
3. Oktober 1849 per 1855 fl. 44 1/2 fr.
f. A. auf das Gut Neutofel in der Land-
tafel-Einlage 238 sub praes. 26. Jänner
1852, Z. 255, erwirkten, angeblich nicht
gerechtfertigten Pfandrechtsvormerkung für
die unbekannt wo befindlichen Pränota-
tionswerber und rücksichtlich für ihre un-
bekannten Rechtsnachfolger den hierortigen
Advocaten Herrn Dr. Anton Pfefferer
als Curator bestellt und nach § 45 des
Grundbuchgesetzes zur Beibringung des
Beweises, dass die Pränotationsrechtfer-
tigungsfrist offen gehalten oder die Klage
rechtzeitig überreicht wurde, die Tag-
ung auf den

21. März 1887,

vormittags 10 Uhr, im hiergerichtlichen
Verhandlungsjaale anberaumt.

Laibach am 31. Dezember 1886.

(599—1)

Nr. 80.

Bekanntmachung.Vom k. k. Bezirksgerichte Kronau wird
bekannt gemacht:Es sei die k. k. Generaldirection der
österreichischen Staatsbahnen in Wien
um lastenfreie Uebertragung eines in
der Catastralgemeinde Vengensfeld gelege-
nen Grundstückes in die Eisenbahnbuch-
einlage der k. k. priv. Kronprinz-Rudolf-
Bahn eingeschritten.Jene Personen, welche sich durch das
von der k. k. Generaldirection der öster-
reichischen Staatsbahnen in betreff der
Uebertragung obigen Parcellentheiles in
die bezeichnete Eisenbahneinlage gestellte
Begehren für beeinträchtigt halten sollten,
werden hiemit aufgefordert, ihre An-
sprüche bis längstens

31. März 1887

bei diesem k. k. Bezirksgerichte anzumel-
den, widrigenfalls ihr Stillschweigen als
Zustimmung zur lastenfreien Uebertra-
gung angesehen würde.Das eingebrachte Gesuch sammt Bei-
lagen kann hiergerichts eingesehen werden.
R. f. Bezirksgericht Kronau am 11ten
Jänner 1887.

(592—1)

Nr. 8.

Edictzur Einberufung der dem Gerichte un-
bekannten Erben nach dem am 22. De-
zember 1886 in Grünhof Nr. 1 verstorbenen
59jährigen ledigen, unehelichen Oberknecht
Josef Mežnar.Von dem k. k. Bezirksgerichte Littai
wird bekannt gemacht, dass am 22. De-
zember 1886 in Grünhof Nr. 1 der
59jährige ledige, uneheliche Oberknecht
Josef Mežnar ohne Hinterlassung einer
testamentlichen Anordnung gestorben sei.Da diesem Gerichte unbekannt ist,
ob und welchen Personen auf seine Ver-
lassenschaft ein Erbrecht zustehe, so wer-
den alle diejenigen, welche hierauf aus
was immer für einem Rechtsgrunde An-
spruch zu machen gedenken, aufgefordert,
ihr Erbrecht

binnen einem Jahre

von dem unten gesetzten Tage gerechnet,
bei diesem Gerichte anzumelden und unter
Ausweisung ihres Erbrechtes ihre Erbs-
erklärung anzubringen, widrigenfalls die
Verlassenschaft, für welche inzwischen Herr
Lucas Svetec, k. k. Notar in Littai, als
Verlassenschafts-Curator bestellt worden
ist, mit jenen, die sich werden erbserklären
und ihren Erbrechtstitel ausgewiesen ha-
ben, verhandelt und ihnen eingewantwor-
tet, der nicht angetretene Theil der Ver-
lassenschaft oder wenn sich niemand erbs-
erklärt hätte, die ganze Verlassenschaft
vom Staate als erblos eingezogen würde.R. f. Bezirksgericht Littai, am 4ten
Jänner 1887.